

Elisabeth pinselte sich auf den ersten Platz

Rund 220 Kinder nahmen an einem Malwettbewerb teil / Die Besten wurden am Sonnabend ausgezeichnet

Am Sonnabend wurden die Besten des Malwettbewerbs „Wie war's bei den Rittersleut' in Taucha?“ in der Gerichtsschänke ausgezeichnet.



Ungewohnte Atmosphäre in der Tauchaer Gerichtsschänke am vergangenen Sonnabend. An 150 Meter Wäscheleine hingen etwa 220 Bilder, gemalt mit Tusche oder Buntstift. Aus Lautsprechern drang leise mittelalterliche Musik. Dieter Nadolski vom Förderverein „Schloss Taucha“ erklärte: „Hier hängen die Ergebnisse eines Malwettbewerbs.“ Tauchas Kinder sollten zeichnen, wie sie sich das Leben im Mittelalter vorstellen.

Herausgekommen sind Bilder, die von scheppernden Rüstungen erzählen, von heldenhaften Kämpfen berichten, und an die Zeit der Burgfräuleins erinnern. Am Sonnabend wurden die besten Werke der Fünf- bis Zehnjährigen ausgezeichnet.

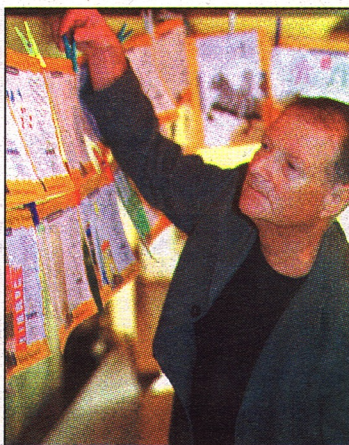
Die zehnjährige Elisabeth Syrbe malte sich mit ihrem Bild vom verwunschenen

Schloss auf Platz eins und gewann einen Rundflug über Taucha. „Es war ein spontaner Einfall“, erinnert sich das Mädchen. Die Urkunde vom zweiten Platz und einen Gutschein für ein Mittelaltergelaage auf Schloss Trebsen nahm Jasmin Liebscher mit nach Hause. Die dritte Stufe auf dem Treppchen teilten sich Caroline Prahl, Anne-Sophie Leonhard und Olivia Rahm. Sie freuen sich über eine Kutschfahrt.

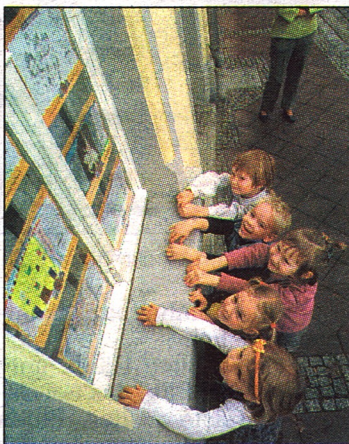
Die Jury war bestückt mit einem Architekten, einer Kindergärtnerin, einer Kunstlehrerin sowie Vertretern des Schlossvereins und des Sponsors, der Leipziger Wohnungsbaugenossenschaft. „Wir hatten keine leichte Entscheidung“, erinnert sich das Jurymitglied Barbara Stein. „Stundenlang haben wir zusammengesessen und abgewogen.“

Der Verleger und Tauchaliebhaber Dieter Nadolski resümierte: „Besonders haben wir uns über die große Beteiligung gefreut.“ Die besten Bilder gehen jetzt auf eine Wanderausstellung durch Taucha. Als erstes werden sie bald in der Sparkasse zu sehen sein.

Benjamin Böhme



Dieter Nadolski vom Tauchaer Verlag hängt die Gemälde auf.



Da staunen Lara, Max, Annelie, Mandy und Josephine.



Riesenfreude über Platz 1: Die Nachwuchskünstlerin Elisabeth Syrbe (10) aus Taucha malte das Mittelalter. Fotos: R. Böhm